

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Präsenztrimester 2

Jahrgang 2023

Mai bis August 2024

Inhaltsverzeichnis

Studienort Mannheim	4
Studiengang Arbeitsmarktmanagement	4
Modul: 1210 Arbeitsmarktprozesse I	5
Modul: 2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft	6
Modul: 2220 Berufliche Aus- und Weiterbildung für AMM	9
Modul: 2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden	11
Modul: 3210 Grundlagen des Sozialrechts	14
Modul: 3220 Arbeitsrecht	16
Studiengang Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung	18
Modul: 1210 Arbeitsmarktprozesse I	19
Modul: 2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft	21
Modul: 2230 Berufliche Aus- und Weiterbildung für BBB	23
Modul: 2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden	25
Modul: 3210 Grundlagen des Sozialrechts	28
Modul: 3220 Arbeitsrecht	30
Weitere Veranstaltungen	32
Studienort Schwerin	34
Studiengang Arbeitsmarktmanagement	34
Modul: 1210 Arbeitsmarktprozesse III	35
Modul: 2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft	36
Modul: 2220 Berufliche Aus- und Weiterbildung für AMM	39
Modul: 2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden	42
Modul: 3210 Grundlagen des Sozialrechts	44
Modul: 3220 Arbeitsrecht	45
Studiengang Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung	47
Modul: 1210 Arbeitsmarktprozesse I	48
Modul: 2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft	50

Modul: 2230 Berufliche Aus- und Weiterbildung für BBB	53
Modul: 2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden.....	55
Modul: 3210 Grundlagen des Sozialrechts.....	57
Modul: 3220 Arbeitsrecht.....	58
Weitere Veranstaltungen	60

Studienort Mannheim

Studiengang Arbeitsmarktmanagement

Pflichtmodule

- **1210 Arbeitsmarktprozesse I**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sprietsma
- **2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jackwerth-Rice
- **2220 Berufliche Aus- und Weiterbildung für AMM**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Breuing
- **2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Weber
- **3210 Grundlagen des Sozialrechts**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Körtek
- **3220 Arbeitsrecht**
Modulverantwortung: Prof. Dr. habil. Selzer

Modul: 1210 Arbeitsmarktprozesse I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Sprietsma

Lehrende/r: Prof. Görlitz, Prof. Sprietsma, Dr. Tamm

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

In diesem Modul werden grundlegende Arbeitsmarkttheorien zum Arbeitsangebot, zur Arbeitsnachfrage und zum Arbeitsmarktgleichgewicht sowie zu Aus- und Weiterbildungsentscheidungen von Arbeitskräften und deren Finanzierung durch Unternehmen besprochen. Insbesondere werden folgende Themen behandelt:

- Grundlegende Determinanten der Arbeitssuche, Stellenbesetzung sowie Matching am Arbeitsmarkt.
- Arten und Ursachen der Arbeitslosigkeit
- Arbeitsmarktpolitik und deren Wirkung auf den Arbeitsmarkt (z.B. Ausgestaltung des Arbeitslosengeldes, oder des Mindestlohnes)
- Konzeptionelle Grundlagen und Kennzahlen der Arbeits- und Ausbildungsmarktstatistik
- Vorbereitung auf die regionale Arbeitsmarktanalyse (PA 1215) unter Nutzung der Statistik der BA.

Basisliteratur

Borjas, G. (2029). Labor Economics, 8th Edition, New York, Mc Graw Hill

Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung (2021): Grundlagen.

Definitionen – Glossar der Statistik der BA, Nürnberg, Oktober 2021

Ehrenberg R.G. und Smith R.S. (2021). Modern Labor Economics: Theory and Public Policy. 14th Edition, Routledge.

Franz W. (2012). Arbeitsmarktökonomik, 8.Auflage, Berlin, Springer.

Schira J. (2021). Statistische Methoden der VWL und BWL, 6. Aktualisierte Auflage, Pearson Studium

Prüfungsform:
Klausur (90 min)

Modul: 2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft

Modulverantwortung: Prof. Dr. Jackwerth-Rice

Lehrende/r: Prof. Dr. Bernhard, Cellarius, Kohn, Prof. Dr. Jackwerth-Rice

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

In der Beratung und Vermittlung wird Arbeitslosigkeit vorwiegend als individuelles Problem adressiert: Aus welchen Gründen ist jemand arbeitslos und welche Schritte können unternommen werden, um eine Integration in den Arbeitsmarkt zu bewerkstelligen? In diesem Modul erweitern wir die Perspektive um strukturelle und insbesondere sozialstrukturelle Ursachen von Arbeitslosigkeit sowie Möglichkeiten zu deren Überwindung. Im soziologischen Sinne meint der Begriff „Struktur“ dabei relativ gefestigte Verhältnisse, die unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, von uns selbst aber nicht beeinflusst oder verändert werden können (Beispiele wären die Bevölkerungszusammensetzung, der Arbeitsmarkt oder auch Geschlechterverhältnisse). Indem wir den Blick auf die Abhängigkeit der Teilhabechancen Einzelner von gesellschaftlichen Strukturen richten, erweitert sich unser Verständnis für die sozialstrukturellen Ursachen von Arbeitslosigkeit und sozialer Ausgrenzung. Außerdem erlangen wir ein vertieftes Verständnis für die Herausforderung, besonders benachteiligte Personengruppen bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Das Modul umfasst eine Vorlesungsreihe zu Grundbegriffen und Kernbefunden der sozialen Ungleichheitsforschung, zu gesellschaftlichen Megatrends mit sozialstrukturellen Auswirkungen sowie zu den Möglichkeiten einer sozial ausgleichenden Beratung und Förderung im Rechtskreis SGB II/III. Außerdem wird in einer vertiefenden Seminarreihe anhand von Anschauungsbeispielen konkretisiert, wie sich soziale Verhältnisse und Entwicklungen auf die Arbeitsmarktchancen Einzelner auswirken und welche Implikationen dies für die Beratung und Vermittlung hat.

Nach Abschluss dieses Moduls sollen Sie

- (1) zentrale Dimensionen und Determinanten sozialer Ungleichheit, insbesondere solche mit Bezug zur Beratung und Vermittlung, kennen und Verknüpfungen zwischen ihnen herstellen können;
- (2) aktuelle Arbeitsmarkttrends (insbesondere Prekarisierung, Pluralisierung der Lebensformen, Urbanisierung/Gentrifizierung, Globalisierung, Digitalisierung und demografischer Wandel) faktenbasiert beschreiben und ihre Bedeutung für die Arbeitsmarktintegration einordnen können;
- (3) Bewältigungsstrategien von Ausgrenzung, Armut und Arbeitslosigkeit sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf individueller Ebene reflektiert haben und in der Beratungssituation an sie anknüpfen können;
- (4) Interventionsmöglichkeiten bezüglich der oben genannten Problemlagen anhand von Fallbeispielen anwenden können;
- (5) die Rolle als Berater*in und Vermittler*in im Hinblick auf die Reproduktion und Transformation sozialer Ungleichheiten reflektieren und aktiv gestalten können.

Basisliteratur

Achatz, Juliane, Frank Bauer, Mario Bossler, Wolfgang Braun, Kerstin Bruckmeier, Herbert Brücker, Christine Dauth, Katharina Dengler, Hans Dietrich, Martin Dietz, Bernd Fitzenberger, Johann Fuchs, Hermann Gartner, Nicole Gürtzgen, Christian Hohendanner, Christian Hutter, Elke Jahn, Markus Janser, Simon Janssen, Thomas Kruppe, Alexander Kubis, Julia Lang, Ute Leber, Florian Lehmer & Torsten Lietzmann (2021). Zentrale Befunde zu aktuellen Arbeitsmarktthemen 2021/2022. Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.

Huinink, Johannes & Torsten Schröder (2019). Sozialstruktur Deutschlands. München: UVK Verlag.

Pries, Ludger (2014). Denkschulen: Das Beispiel sozialer Ungleichheit. In: ders., Soziologie: Schlüsselbegriffe, Herangehensweisen, Perspektive. Weinheim: Beltz Juventa, S. 223-247.

Prüfungsform:

Referat

Modul: 2220 Berufliche Aus- und Weiterbildung für AMM

Modulverantwortung: Prof. Dr. Breuing

Lehrende/r: Beck, Apl.-Prof. Dr. Bienfait, Prof. Dr. Breuing, Christopheri, Emrich, Forer, Prof. Dr. Keller, Ass. jur. Liefert, Prof. Dr. Sailmann

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Im Vorlesungsteil werden verschiedene bildungswissenschaftliche Aspekte betrachtet: Übergang in Ausbildung, Duales System, Schulberufssystem, Berufliche Weiterbildung, Berufsqualifizierung an Hochschulen. Darüber hinaus wird die Situation von Menschen mit Behinderung und speziellem Förderbedarf berücksichtigt.

Der Seminarteil des Moduls ist in zwei Teilbereiche gegliedert:

1. Gruppenveranstaltungen in der Beratung und Vermittlung.
2. Analyse ausgewählter Aspekte der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Im ersten Teil lernen die Studierenden pädagogische Grundlagen der Unterrichts- und Seminarplanung kennen und setzen diese in individuellen Planungsansätzen für Gruppenveranstaltungen in der BA um.

Im zweiten Teil setzen sich die Studierenden zunächst mit den rechtlichen Grundlagen der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) auseinander. Im Anschluss daran werden zentrale Themenfelder der Berufsbildungsforschung reflektiert und die relevanten Institutionen, Angebote und Abschlüsse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung diskutiert, wobei ein Schwerpunkt auf der Rolle der BA als Akteurin in der Berufsbildung liegt.

Die Modulprüfung erfolgt in Form einer Projektarbeit, bestehend aus einer mündlichen Gruppenpräsentation und einem schriftlichen Strukturplan

Basisliteratur

Arnold, R./Krämer-Stürzl, A./Siebert, H. (2011): Dozentenleitfaden. Erwachsenenpädagogische Grundlagen für die berufliche Weiterbildung (2. Aufl.). Berlin.

Berufsbildungsgesetz, BBiG.

BMBF (Hg.): Berufsbildungsbericht (jährlich).

Häfele, H./Maier-Häfele, K. (2020): 101 Online-Seminarmethoden. Bonn.

Schanz, H. (2015): Institutionen der Berufsbildung. Baltmannsweiler.

Seeber, S. et al. (2019). Ländermonitor berufliche Bildung. Bielefeld.

Siebert, H. (2019): Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Didaktik aus konstruktivistischer Sicht (8. bearb. Aufl.). Augsburg.

Tippelt, R./von Hippel, A. (Hg.) (2018). Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung (2 Bd.). Wiesbaden.

Kommentare zu SGB II und SGB III.

Prüfungsform:

Projektarbeit

Modul: 2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden

Modulverantwortung: Prof. Dr. Weber

Lehrende/r: Cellarius, Christopheri, Emrich, Prof. Dr. Hiller, Prof. Dr. Klevenow, Kohn, Prof. Dr. Mocigemba, Prof. Dr. Rübner, Prof. Dr. Siecke, Prof. Dr. Weber, Wicker und weitere HdBA-interne und externe Lehrende

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis der Gestaltung von Beratungsprozessen in der beruflichen Beratung für Jugendliche und Erwachsene im Kontext der BA. Neben einer theoretischen Einordnung der Entwicklung lebensbegleitender beruflicher Beratung und der Beratungskonzeption der Bundesagentur für Arbeit sowie der Vorstellung zentraler Theorien der Berufswahl und Laufbahngestaltung geht es um eine erste Einführung in die Gesprächsführungs- und Beratungskompetenz.

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansätzen der Beratung sowie den daraus abgeleiteten Techniken der Gesprächsführung bzw.

Beratungsmethoden und die Übertragung dieser Techniken auf Beratungssituationen.

Angeregt durch verschiedene asynchron und synchron begleitete Übungsaufgaben sollen die Studierenden sich in die Lage von Ratsuchenden versetzen, ihr eigenes Erleben und ihre innere Haltung als Berater/Beraterinnen reflektieren und nicht zuletzt Anregungen zur Weiterentwicklung der eigenen Beraterpersönlichkeit und -motivation erfahren.

Neben Vorlesungen und Seminaren wird in praxisnahen Beratungsübungen, die Studierende ermöglichen sollen, grundlegende Techniken der Beratung gezielt zu planen, einzusetzen, zu beobachten und zur reflektieren.

Der Aufbau des Moduls:

Insgesamt umfasst das Modul 70 LVS, die aus 16 LVS Vorlesungen (synchron oder asynchron), 28 LVS Lehre in Präsenz (Seminare) und 24 LVS praktische Übungen bestehen.

Hinzu kommt eine Einführung in die „Praktikumsreflexion“ – der Aufgabe für das Praktikum B (2 LVS).

Neben einer einführenden Vorlesung im Umfang von 2 LVS besteht das Modul aus 7 Themenschwerpunkten, die jeweils 6 LVS umfassen (2 LVS VL, 4 LVS synchrone Lehre im Seminar). Außerdem wird eine Vorlesung zu einem interessanten Thema aus der internationalen Ringvorlesung integriert.

In jeder Woche wird ein neuer Themenschwerpunkt durch die VL und die eigenständige Bearbeitung der auf Ilias bereitgestellten Inhalte begonnen. Themen sind u.a. Grundlagen der Beratung, ausgewählte Beratungsansätze (insb. personenzentrierte Beratung, lerntheoretisch fundierte Beratung, systemische Beratung), interkulturelle Aspekte der Beratung, Digitale und Videoberatung, Berufs- und Laufbahntheorien oder die Beratungskonzeption der Bundesagentur für Arbeit. Darauf folgt jeweils die Seminarveranstaltung zur Vertiefung dieser Inhalte sowie der Schaffung von Bezügen zur methodischen Gestaltung von Beratung. Die praxisnahen Beratungsübungen sind das dritte Element des Moduls. Sie finden i.d.R. in Präsenz statt. Um digitale Beratung zu üben, können sie auch über MS Teams synchron stattfinden. Mit den Dozent/innen üben Sie die Anwendung von Gesprächsmethoden und Techniken, die bereits in den Seminaren vorgestellt wurden. Sie vertiefen die Gesprächseröffnungen, die Klärung von Anlass und Anliegen. Sie üben die (berufliche) Situation einer Person zu erkunden und simulieren, analysieren und reflektieren typische thematische Aspekte der Berufsberatung und Arbeitsvermittlung anhand von Fällen (24 SWS). Ein besonderer Fokus liegt auch auf der Beobachtung und Reflexion von Beratungsgesprächen.

In der Prüfung zeigen Sie in einer praktischen Übung die Entwickelten Beratungsfähigkeiten und Reflexion sowie Bezüge zu theoretischen Kenntnissen aus den Vorlesungsthemen.

Basisliteratur

Ertelt, B.-J., & Schulz, W. E. (2019). Handbuch Beratungskompetenz - Mit Übungen zur Entwicklung von Beratungsfertigkeiten in Bildung und Beruf (3. Aufl.). Wiesbaden: Springer Gabler <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?id=0091695>

Gasteiger, R. M. (2007). Selbstverantwortliches Laufbahnmanagement: Das proteische Erfolgskonzept. Hogrefe Verlag <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?search=Selbstverantwortliches+Laufbahnmanagement>

Matthias Rübner ; Rainer Göckler ; Karl-Heinz P. Kohn ; Christian Göbel. (Ed.). (2022). Beschäftigungsorientiert beraten und vermitteln: Standards für die Arbeitsförderung (SGB III) und Grundsicherung (SGB II) Regensburg: Walhalla-Fachverlag (Kapitel 5).

Nestmann, F., Engel, F. & Sickendiek, U. (2004) (Hrsg.). Das Handbuch der Beratung. Band 1: Disziplinen und Zugänge. Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: dtvg.

Nußbeck, S. (2019). Einführung in die Beratungspsychologie (Vol. 2784). UTB <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?id=0091599>

Schulz von Thun, F. (2003). Miteinander reden. Störungen und Klärungen. Band 1. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?id=0032401>

Rübner, M., & Weber, P. (2021). Grundlagenpapier zur Weiterentwicklung der Beratungskonzeption der Bundesagentur für Arbeit Bundesagentur für Arbeit. Nürnberg. <https://www.baintranet.de/002/001/004/Documents/Grundlagenpapier-BeKo.pdf> (Abruf am 23.3.2024).

Von Schlippe, A., & Schweitzer, J. (2016). Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I: das Grundlagenwissen. Vandenhoeck & Ruprecht. <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?id=0097271>

Watzlawick, P., Beavin, J.H. & Jackson, D. D. (2011). Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. Bern, Stuttgart: Hans Huber <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?id=0062868>

Prüfungsform:

Praktische Prüfung

Modul: 3210 Grundlagen des Sozialrechts

Modulverantwortung: Prof. Dr. Körtek

Lehrende/r: Prof. Dr. Körtek, Ass. jur. Michael Liefert, Dr. Uli Kern

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das System der sozialen Sicherung hat insbesondere zum Ziel, die einzelne Person in typischen „Wechselfällen“ des Lebens aufzufangen. Der Konzeption als Grundlagenmodul folgend werden die Studierenden die tragenden Säulen dieses Systems kennenlernen, unter anderem die Grundprinzipien der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie deren Träger. Das System der Grundsicherung für Arbeitsuchende im SGB II wird dabei nicht außer Betracht gelassen.

Neben der vertieften Einführung in die rechtlichen Grundlagen des Sozialverwaltungsverfahrens werden die Studierenden zudem einen Einblick in das sozialgerichtliche Verfahren erhalten.

Die Vorlesungen und Seminare sind interdisziplinär angelegt, d.h. sozial- und arbeitsmarktpolitische Fragestellungen werden miteinbezogen.

Da das Gesamtsystem der sozialen Sicherung ständig an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst werden muss, wird ein besonderer Schwerpunkt auf aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung gesetzt.

Neben den wissenschaftlich fundierten Lerninhalten bleibt der alltägliche Praxisbezug nicht unberücksichtigt. Die Studierenden werden in den Seminaren mit einfachen bis mittelschweren Sachverhalten konfrontiert und sollen Lösungsansätze aus den einschlägigen Rechtsgrundlagen argumentativ entwickeln sowie kritisch hinterfragen. Dabei werden Entscheidungen der Sozialgerichtsbarkeit herangezogen.

Basisliteratur

Aktuelle Gesetzestexte!

Weitere Literatur etc. wird in den Vorlesungen und Seminaren bekanntgegeben.

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Modul: 3220 Arbeitsrecht

Modulverantwortung: Prof. Dr. Selzer

Lehrende/r: Dr. Kern, Prof. Dr. Reidel, Prof. Dr. Selzer

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul beinhaltet die Einführung, den Überblick und die Grundlagen des Lehrgebiets Arbeitsrecht. Schwerpunktmäßig werden neben den Rechtsquellen und dem Rechtsschutz die wesentlichen Themen des Individualarbeitsrechts und des Kollektiv-Arbeitsrechts behandelt: Die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Abgrenzung des Arbeitnehmers zu sonstigen Beschäftigten, die Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien sowie Beendigungsmöglichkeiten des Arbeitsvertrags werden u. a. erörtert. Zudem wird auf besondere Formen von Arbeitsverträgen (z. B. Leiharbeit, Teilzeit, Elternzeit, Befristung) im Überblick eingegangen. In kollektivrechtlicher Hinsicht wird das Arbeitskampf- und Tarifvertragsrecht, die Betriebsverfassung sowie die Personalvertretung behandelt. Zudem werden die Schnittstellen des Arbeitsrechts zum Sozialversicherungsrecht aufgezeigt. Die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung wird bei den Darstellungen ebenfalls mit einbezogen.

Die Seminarveranstaltungen dienen der Vertiefung und Übung der in der Vorlesung gehörten Inhalte; zudem bieten Fallbeispiele einen Einstieg in Inhalt und Methodik der Fallbearbeitung. Zwingend erforderliches Hilfsmittel für die Vorlesungen, Seminare und Klausur: Arbeitsgesetze (Beck-Texte) (aktuell 104. Auflage 2024)

Bitte unbedingt die aktuelle Auflage besorgen!

Die Gesetzessammlung ist bereits zur ersten Vorlesung mitzubringen!

Basisliteratur

Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 23. Aufl. 2024.

Krause, Arbeitsrecht, 5. Aufl. 2024.

Richardi/Bayreuther, Kollektives Arbeitsrecht, 4. Aufl. 2019.

Waltermann, Arbeitsrecht, 20. Aufl. 2021.

Wörten/Kokemoor, Arbeitsrecht, 14. Aufl. 2023.

Conze/Karb/Wölk/Reidel, Personalbuch Arbeits- und Tarifrecht öffentlicher Dienst, 6. Aufl.
2021

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Studiengang

Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung

Pflichtmodule

- **1210 Arbeitsmarktprozesse I**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sprietsma
- **2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jackwerth-Rice
- **2230 Berufliche Aus- und Weiterbildung für BBB**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sailmann
- **2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Weber
- **3210 Grundlagen des Sozialrechts**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Körtek
- **3220 Arbeitsrecht**
Modulverantwortung: Prof. Dr. habil. Selzer

Modul: 1210 Arbeitsmarktprozesse I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Sprietsma

Lehrende/r: Prof. Görlitz, Prof. Sprietsma, Dr. Tamm

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

In diesem Modul werden grundlegende Arbeitsmarkttheorien zum Arbeitsangebot, zur Arbeitsnachfrage und zum Arbeitsmarktgleichgewicht sowie zu Aus- und Weiterbildungsentscheidungen von Arbeitskräften und deren Finanzierung durch Unternehmen besprochen. Insbesondere werden folgende Themen behandelt:

- Grundlegende Determinanten der Arbeitssuche, Stellenbesetzung sowie Matching am Arbeitsmarkt.
- Arten und Ursachen der Arbeitslosigkeit
- Arbeitsmarktpolitik und deren Wirkung auf den Arbeitsmarkt (z.B. Ausgestaltung des Arbeitslosengeldes, oder des Mindestlohnes)
- Konzeptionelle Grundlagen und Kennzahlen der Arbeits- und Ausbildungsmarktstatistik
- Vorbereitung auf die regionale Arbeitsmarktanalyse (PA 1215) unter Nutzung der Statistik der BA.

Basisliteratur

Borjas, G. (2029). Labor Economics, 8th Edition, New York, Mc Graw Hill

Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung (2021): Grundlagen.

Definitionen – Glossar der Statistik der BA, Nürnberg, Oktober 2021

Ehrenberg R.G. und Smith R.S. (2021). Modern Labor Economics: Theory and Public Policy. 14th Edition, Routledge.

Franz W. (2012). Arbeitsmarktökonomik, 8.Auflage, Berlin, Springer.

Schira J. (2021). Statistische Methoden der VWL und BWL, 6. Aktualisierte Auflage, Pearson Studium

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Modul: 2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft

Modulverantwortung: Prof. Dr. Jackwerth-Rice

Lehrende/r: Prof. Dr. Bernhard, Cellarius, Kohn, Prof. Dr. Jackwerth-Rice

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

In der Beratung und Vermittlung wird Arbeitslosigkeit vorwiegend als individuelles Problem adressiert: Aus welchen Gründen ist jemand arbeitslos und welche Schritte können unternommen werden, um eine Integration in den Arbeitsmarkt zu bewerkstelligen? In diesem Modul erweitern wir die Perspektive um strukturelle und insbesondere sozialstrukturelle Ursachen von Arbeitslosigkeit sowie Möglichkeiten zu deren Überwindung. Im soziologischen Sinne meint der Begriff „Struktur“ dabei relativ gefestigte Verhältnisse, die unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, von uns selbst aber nicht beeinflusst oder verändert werden können (Beispiele wären die Bevölkerungszusammensetzung, der Arbeitsmarkt oder auch Geschlechterverhältnisse). Indem wir den Blick auf die Abhängigkeit der Teilhabechancen Einzelner von gesellschaftlichen Strukturen richten, erweitert sich unser Verständnis für die sozialstrukturellen Ursachen von Arbeitslosigkeit und sozialer Ausgrenzung. Außerdem erlangen wir ein vertieftes Verständnis für die Herausforderung, besonders benachteiligte Personengruppen bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Das Modul umfasst eine Vorlesungsreihe zu Grundbegriffen und Kernbefunden der sozialen Ungleichheitsforschung, zu gesellschaftlichen Megatrends mit sozialstrukturellen Auswirkungen sowie zu den Möglichkeiten einer sozial ausgleichenden Beratung und Förderung im Rechtskreis SGB II/III. Außerdem wird in einer vertiefenden Seminarreihe anhand von Anschauungsbeispielen konkretisiert, wie sich soziale Verhältnisse und Entwicklungen auf die Arbeitsmarktchancen Einzelner auswirken und welche Implikationen dies für die Beratung und Vermittlung hat.

Nach Abschluss dieses Moduls sollen Sie

- (1) zentrale Dimensionen und Determinanten sozialer Ungleichheit, insbesondere solche mit Bezug zur Beratung und Vermittlung, kennen und Verknüpfungen zwischen ihnen herstellen können;
- (2) aktuelle Arbeitsmarkttrends (insbesondere Prekarisierung, Pluralisierung der Lebensformen, Urbanisierung/Gentrifizierung, Globalisierung, Digitalisierung und demografischer Wandel) faktenbasiert beschreiben und ihre Bedeutung für die Arbeitsmarktintegration einordnen können;
- (3) Bewältigungsstrategien von Ausgrenzung, Armut und Arbeitslosigkeit sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf individueller Ebene reflektiert haben und in der Beratungssituation an sie anknüpfen können;
- (4) Interventionsmöglichkeiten bezüglich der oben genannten Problemlagen anhand von Fallbeispielen anwenden können;
- (5) die Rolle als Berater*in und Vermittler*in im Hinblick auf die Reproduktion und Transformation sozialer Ungleichheiten reflektieren und aktiv gestalten können.

Basisliteratur

Achatz, Juliane, Frank Bauer, Mario Bossler, Wolfgang Braun, Kerstin Bruckmeier, Herbert Brücker, Christine Dauth, Katharina Dengler, Hans Dietrich, Martin Dietz, Bernd Fitzenberger, Johann Fuchs, Hermann Gartner, Nicole Gürtzgen, Christian Hohendanner, Christian Hutter, Elke Jahn, Markus Janser, Simon Janssen, Thomas Kruppe, Alexander Kubis, Julia Lang, Ute Leber, Florian Lehmer & Torsten Lietzmann (2021). Zentrale Befunde zu aktuellen Arbeitsmarktthemen 2021/2022. Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.

Huinink, Johannes & Torsten Schröder (2019). Sozialstruktur Deutschlands. München: UVK Verlag.

Pries, Ludger (2014). Denkschulen: Das Beispiel sozialer Ungleichheit. In: ders., Soziologie: Schlüsselbegriffe, Herangehensweisen, Perspektive. Weinheim: Beltz Juventa, S. 223-247.

Prüfungsform:

Referat

Modul: 2230 Berufliche Aus- und Weiterbildung für BBB

Modulverantwortung: Prof. Dr. Sailmann

Lehrende/r: Prof. Dr. Breuing, Emrich, Frau Giek, Prof. Dr. Keller, Prof. Dr. Sailmann

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul beschäftigt sich mit dem System der beruflichen Aus- und Weiterbildung im deutschsprachigen Raum. Im Vordergrund stehen ordnungspolitische, curriculare und didaktische Ansätze. An geeigneter Stelle werden Bezüge zu Berufsbildungsansätzen anderer europäischer Länder hergestellt.

Ausgehend von den Funktionen des Schulsystems wird die Entwicklung der schulischen Berufsorientierung dargestellt. Im Anschluss daran wird das duale System erläutert.

Eingegangen wird auf die relevanten Akteure und ihre jeweiligen Aufgaben, auf curriculare Aspekte sowie auf Fragen der Didaktik und Methodik in der Ausbildung.

Danach stehen das Schulberufssystem und das Übergangssystem mit ihren Bildungsangeboten im Fokus der Betrachtung. Hierbei werden auch auf Berufszugänge im Bereich Teilhabe diskutiert. Daran schließt sich die berufliche Weiterbildung an. Hierbei geht es um unterschiedliche Abschlüsse und die Anerkennung erworbener Kompetenzen. Zudem werden Ansätze zur Förderung der beruflichen Weiterbildung durch die Bundesagentur vorgestellt.

Abschließend wird der tertiäre Bildungsbereich diskutiert. Verschiedene Hochschulzugänge werden erläutert, Hochschulabschlüsse werden hinsichtlich ihrer Verwertbarkeit am Arbeitsmarkt skizziert und Schnittstellen zur beruflichen Bildung werden aufgezeigt.

Das Modul beginnt in der KW 19 und endet in der KW 33.

Basisliteratur

- Berufsbildungsgesetz 2020 (BBiG)
- BMBF (Hrsg.): Berufsbildungsbericht (jährlich)

- Merkator, Nadine; Teichler, Ulrich (2010): Strukturwandel des tertiären Bildungssystems. Hans-Böckler-Stiftung. Arbeitspapier 205. Düsseldorf. Internetpublikation
- Schanz, Heinrich (2015): Institutionen der Berufsbildung. Baltmannsweiler
- Stender, Jörg (2006 /2011): Berufsbildung in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Lehrbuch: Teil I und II. Stuttgart

Prüfungsform:

Projektarbeit

Modul: 2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden

Modulverantwortung: Prof. Dr. Weber

Lehrende/r: Cellarius, Christopheri, Emrich, Prof. Dr. Hiller, Prof. Dr. Klevenow, Kohn, Prof. Dr. Mocigemba, Prof. Dr. Rübner, Prof. Dr. Siecke, Prof. Dr. Weber, Wicker und weitere HdBA-interne und externe Lehrende

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis der Gestaltung von Beratungsprozessen in der beruflichen Beratung für Jugendliche und Erwachsene im Kontext der BA. Neben einer theoretischen Einordnung der Entwicklung lebensbegleitender beruflicher Beratung und der Beratungskonzeption der Bundesagentur für Arbeit sowie der Vorstellung zentraler Theorien der Berufswahl und Laufbahngestaltung geht es um eine erste Einführung in die Gesprächsführungs- und Beratungskompetenz.

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansätzen der Beratung sowie den daraus abgeleiteten Techniken der Gesprächsführung bzw.

Beratungsmethoden und die Übertragung dieser Techniken auf Beratungssituationen.

Angeregt durch verschiedene asynchron und synchron begleitete Übungsaufgaben sollen die Studierenden sich in die Lage von Ratsuchenden versetzen, ihr eigenes Erleben und ihre innere Haltung als Berater/Beraterinnen reflektieren und nicht zuletzt Anregungen zur Weiterentwicklung der eigenen Beraterpersönlichkeit und -motivation erfahren.

Neben Vorlesungen und Seminaren wird in praxisnahen Beratungsübungen, die Studierende ermöglichen sollen, grundlegende Techniken der Beratung gezielt zu planen, einzusetzen, zu beobachten und zur reflektieren.

Der Aufbau des Moduls:

Insgesamt umfasst das Modul 70 LVS, die aus 16 LVS Vorlesungen (synchron oder asynchron), 28 LVS Lehre in Präsenz (Seminare) und 24 LVS praktische Übungen bestehen.

Hinzu kommt eine Einführung in die „Praktikumsreflexion“ – der Aufgabe für das Praktikum B (2 LVS).

Neben einer einführenden Vorlesung im Umfang von 2 LVS besteht das Modul aus 7 Themenschwerpunkten, die jeweils 6 LVS umfassen (2 LVS VL, 4 LVS synchrone Lehre im Seminar). Außerdem wird eine Vorlesung zu einem interessanten Thema aus der internationalen Ringvorlesung integriert.

In jeder Woche wird ein neuer Themenschwerpunkt durch die VL und die eigenständige Bearbeitung der auf Ilias bereitgestellten Inhalte begonnen. Themen sind u.a. Grundlagen der Beratung, ausgewählte Beratungsansätze (insb. personenzentrierte Beratung, lerntheoretisch fundierte Beratung, systemische Beratung), interkulturelle Aspekte der Beratung, Digitale und Videoberatung, Berufs- und Laufbahntheorien oder die Beratungskonzeption der Bundesagentur für Arbeit. Darauf folgt jeweils die Seminarveranstaltung zur Vertiefung dieser Inhalte sowie der Schaffung von Bezügen zur methodischen Gestaltung von Beratung. Die praxisnahen Beratungsübungen sind das dritte Element des Moduls. Sie finden i.d.R. in Präsenz statt. Um digitale Beratung zu üben, können sie auch über MS Teams synchron stattfinden. Mit den Dozent/innen üben Sie die Anwendung von Gesprächsmethoden und Techniken, die bereits in den Seminaren vorgestellt wurden. Sie vertiefen die Gesprächseröffnungen, die Klärung von Anlass und Anliegen. Sie üben die (berufliche) Situation einer Person zu erkunden und simulieren, analysieren und reflektieren typische thematische Aspekte der Berufsberatung und Arbeitsvermittlung anhand von Fällen (24 SWS). Ein besonderer Fokus liegt auch auf der Beobachtung und Reflexion von Beratungsgesprächen.

In der Prüfung zeigen Sie in einer praktischen Übung die Entwickelten Beratungsfähigkeiten und Reflexion sowie Bezüge zu theoretischen Kenntnissen aus den Vorlesungsthemen.

Basisliteratur

Ertelt, B.-J., & Schulz, W. E. (2019). Handbuch Beratungskompetenz - Mit Übungen zur Entwicklung von Beratungsfertigkeiten in Bildung und Beruf (3. Aufl.). Wiesbaden: Springer Gabler <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?id=0091695>

Gasteiger, R. M. (2007). Selbstverantwortliches Laufbahnmanagement: Das proteische Erfolgskonzept. Hogrefe Verlag <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?search=Selbstverantwortliches+Laufbahnmanagement>

Matthias Rübner ; Rainer Göckler ; Karl-Heinz P. Kohn ; Christian Göbel. (Ed.). (2022). Beschäftigungsorientiert beraten und vermitteln: Standards für die Arbeitsförderung (SGB III) und Grundsicherung (SGB II) Regensburg: Walhalla-Fachverlag (Kapitel 5).

Nestmann, F., Engel, F. & Sickendiek, U. (2004) (Hrsg.). Das Handbuch der Beratung. Band 1: Disziplinen und Zugänge. Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: dtvg.

Nußbeck, S. (2019). Einführung in die Beratungspsychologie (Vol. 2784). UTB
<https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?id=0091599>

Schulz von Thun, F. (2003). Miteinander reden. Störungen und Klärungen. Band 1. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?id=0032401>

Rübner, M., & Weber, P. (2021). Grundlagenpapier zur Weiterentwicklung der Beratungskonzeption der Bundesagentur für Arbeit Bundesagentur für Arbeit. Nürnberg.
<https://www.baintranet.de/002/001/004/Documents/Grundlagenpapier-BeKo.pdf> (Abruf am 23.3.2024).

Von Schlippe, A., & Schweitzer, J. (2016). Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I: das Grundlagenwissen. Vandenhoeck & Ruprecht. <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?id=0097271>

Watzlawick, P., Beavin, J.H. & Jackson, D. D. (2011). Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. Bern, Stuttgart: Hans Huber <https://hdba.bibliotheca-open.de/Permalink.aspx?id=0062868>

Prüfungsform:

Praktische Prüfung

Modul: 3210 Grundlagen des Sozialrechts

Modulverantwortung: Prof. Dr. Körtek

Lehrende/r: Prof. Dr. Körtek, Ass. jur. Michael Liefert, Dr. Uli Kern

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das System der sozialen Sicherung hat insbesondere zum Ziel, die einzelne Person in typischen „Wechselfällen“ des Lebens aufzufangen. Der Konzeption als Grundlagenmodul folgend werden die Studierenden die tragenden Säulen dieses Systems kennenlernen, unter anderem die Grundprinzipien der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie deren Träger. Das System der Grundsicherung für Arbeitsuchende im SGB II wird dabei nicht außer Betracht gelassen.

Neben der vertieften Einführung in die rechtlichen Grundlagen des Sozialverwaltungsverfahrens werden die Studierenden zudem einen Einblick in das sozialgerichtliche Verfahren erhalten.

Die Vorlesungen und Seminare sind interdisziplinär angelegt, d.h. sozial- und arbeitsmarktpolitische Fragestellungen werden miteinbezogen.

Da das Gesamtsystem der sozialen Sicherung ständig an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst werden muss, wird ein besonderer Schwerpunkt auf aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung gesetzt.

Neben den wissenschaftlich fundierten Lerninhalten bleibt der alltägliche Praxisbezug nicht unberücksichtigt. Die Studierenden werden in den Seminaren mit einfachen bis mittelschweren Sachverhalten konfrontiert und sollen Lösungsansätze aus den einschlägigen Rechtsgrundlagen argumentativ entwickeln sowie kritisch hinterfragen. Dabei werden Entscheidungen der Sozialgerichtsbarkeit herangezogen.

Basisliteratur

Aktuelle Gesetzestexte!

Weitere Literatur etc. wird in den Vorlesungen und Seminaren bekanntgegeben.

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Modul: 3220 Arbeitsrecht

Modulverantwortung: Prof. Dr. Selzer

Lehrende/r: Dr. Kern, Prof. Dr. Reidel, Prof. Dr. Selzer

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul beinhaltet die Einführung, den Überblick und die Grundlagen des Lehrgebiets Arbeitsrecht. Schwerpunktmäßig werden neben den Rechtsquellen und dem Rechtsschutz die wesentlichen Themen des Individualarbeitsrechts und des Kollektiv-Arbeitsrechts behandelt: Die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Abgrenzung des Arbeitnehmers zu sonstigen Beschäftigten, die Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien sowie Beendigungsmöglichkeiten des Arbeitsvertrags werden u. a. erörtert. Zudem wird auf besondere Formen von Arbeitsverträgen (z. B. Leiharbeit, Teilzeit, Elternzeit, Befristung) im Überblick eingegangen. In kollektivrechtlicher Hinsicht wird das Arbeitskampf- und Tarifvertragsrecht, die Betriebsverfassung sowie die Personalvertretung behandelt. Zudem werden die Schnittstellen des Arbeitsrechts zum Sozialversicherungsrecht aufgezeigt. Die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung wird bei den Darstellungen ebenfalls mit einbezogen.

Die Seminarveranstaltungen dienen der Vertiefung und Übung der in der Vorlesung gehörten Inhalte; zudem bieten Fallbeispiele einen Einstieg in Inhalt und Methodik der Fallbearbeitung. Zwingend erforderliches Hilfsmittel für die Vorlesungen, Seminare und Klausur: Arbeitsgesetze (Beck-Texte) (aktuell 104. Auflage 2024)

Bitte unbedingt die aktuelle Auflage besorgen!

Die Gesetzessammlung ist bereits zur ersten Vorlesung mitzubringen!

Basisliteratur

Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 23. Aufl. 2024.

Krause, Arbeitsrecht, 5. Aufl. 2024.

Richardi/Bayreuther, Kollektives Arbeitsrecht, 4. Aufl. 2019.

Waltermann, Arbeitsrecht, 20. Aufl. 2021.

Wörten/Kokemoor, Arbeitsrecht, 14. Aufl. 2023.

Conze/Karb/Wölk/Reidel, Personalbuch Arbeits- und Tarifrecht öffentlicher Dienst, 6. Aufl.
2021

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Weitere Veranstaltungen

Hochschulvollversammlung (HVV)

Verantwortlicher: Prof. Dr. Müller-Osten

Termin: 02.05.24, 14.00 bis 15.30 Uhr

Raum: Audimax (034)

Internationale Ringvorlesungen

Termine:

- 15.05.24, 14.00 bis 15.30 Uhr
- 19.06.24, 14.00 bis 15.30 Uhr
- 17.07.24, 14.00 bis 15.30 Uhr

Raum: online

Informationsveranstaltung SB-Vertretung

Verantwortlicher: Prof. Dr. Guggemos, Prof. Dr. Keller

Termin: 26.06.24, 15.45 bis 17.15 Uhr

Raum: online

Informationsveranstaltung Ausland/Betrieb

Verantwortlicher: Auslandsreferat

Termin: 02.07.24, 14.00 – 15.30 Uhr

Raum: Audimax (034)

Studienort Schwerin

Studiengang Arbeitsmarktmanagement

Pflichtmodule

- **1210 Arbeitsmarktprozesse I**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Stüber
- **2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matuschek
- **2220 Berufliche Aus- und Weiterbildung für AMM**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Porath
- **2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Otyakmaz
- **3210 Grundlagen des Sozialrechts**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Weinreich
- **3220 Arbeitsrecht**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Brecht-Heitzmann

Modul: 1210 Arbeitsmarktprozesse III

Modulverantwortung: Prof. Dr. Stüber

Lehrende/r: Prof. Dr. Stüber

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Die Veranstaltung legt Grundlagen, um den ökonomischen Hintergrund von arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitischen Eingriffen und Maßnahmen zu verstehen und beschreiben zu können. Hierzu werden Konzepte und Modelle behandelt, die sich mit dem Verhalten von Arbeitsanbietern und -nachfragern befassen. Darüber hinaus werden gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Besonderheiten auf dem Arbeitsmarkt besprochen. Besondere Aufmerksamkeit gilt zudem Konzepten zur statistischen Beschreibung der Arbeitsmarktlage und dem Vergleich regionaler Arbeitsmärkte.

Schlagworte:

Arbeitsangebot, Arbeitsmarktnachfrage, Lohnbildung, Arbeitslosigkeit, Humankapital, Mobilität, Gewerkschaften, regionale Arbeitsmärkte, Arbeitsmarktstatistik.

Die Veranstaltungsinhalte werden in der Vorlesung vorgestellt. In Einzelgruppen werden die Vorlesungsinhalte vertieft als auch z.T. ergänzt (inkl. Anwendungen und Übungen). Neben den Vorlesungen und Übungen ist das Selbstlernvolumen zu berücksichtigen. Es wird davon ausgegangen, dass die Vorlesungsinhalte eigenständig und regelmäßig nachbereitet werden.

Basisliteratur

Borjas, G. J. (2023): Labor Economics, 9th Edition. McGraw-Hill.

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Modul: 2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft

Modulverantwortung: Prof. Dr. Matuschek

Lehrende/r: Prof. Dr. Matuschek, Prof. Dr. Nguyen, Prof. Dr. Schulze, Dr. Schiele, Steinmüller, Wendt

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

In diesem Modul werden sozialwissenschaftliche Grundlagen der Integration und des Integrationsmanagements vermittelt. Dabei wird auf zentrale soziologische Begrifflichkeiten und Modelle zum gesellschaftlichen Aufbau und zu sozialen Problemlagen eingegangen. Ausgehend vom Klassen-, über das Schicht- bis zum Milieumodell werden die wichtigsten sozialstrukturellen Modelle besprochen. Besondere Bedeutung haben u.a. soziale Ungleichheit, Armut, Integration sowie Entwicklungsdynamiken von Erwerbsarbeit. Einen weiteren Schwerpunkt wird das Lebenslagenkonzept bilden, das u.a. dem Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung zu Grunde liegt.

In den Seminaren werden ausgewählte Themen vertieft. Hinzu kommen die Vermittlung grundlegender Instrumente aktiver Arbeitsförderung nach dem SGB III und dem SGB II sowie die Bedingungen ihrer Nutzung im Vermittlungsprozess und erfolgskritische Faktoren.

Themen

- Einführung in die Sozialstrukturanalyse
- Vom Klassen- über Schicht- zum Milieumodell
- Teilhabe aus milieutheoretischer Sicht
- Berufsbezogene Milieus
- Ungleichheit und Lebenslage
- Lebenslage und Dynamiken der Erwerbsarbeit I: Atypische Beschäftigung

- Lebenslage und Dynamiken der Erwerbsarbeit II: Prekarisierung, Ausgrenzung
Integration

Neben den Vorlesungen werden folgende Seminare angeboten:

- (1) Seminare bei Ingo Matuschek und Tuan Nguyen, Maximilian Schiele, Bastian Steinmüller: Ziele
 - Aufbau vertiefter Wissensstrukturen mittels intensiver Beschäftigung mit einzelnen Themen aus den Vorlesungen (z.B. Armut, Lebenslage, Prekarisierung),
 - kritisches Auseinandersetzen mit Theorie und Empirie mittels der Bearbeitung spezifischer Fragestellungen (Berufsbezogene Milieus, Lebenslagen, Teilhabe) als Anwendungsbezug von Wissensstrukturen.
- (2) Seminare bei Frau Wendt: Ziele
 - Vertiefte Auseinandersetzung mit grundlegenden Instrumenten aktiver Arbeitsförderung nach dem SGB III und dem SGB II. Instrumente zur Unterstützung der Vermittlungsprozesse, der Beschäftigungsaufnahme und zur Förderung beruflicher Aus- und Weiterbildung werden behandelt.
 - Situative und institutionelle Bedingungen der Nutzung des Förderungsinstrumentariums im Vermittlungsprozess und erfolgskritische Faktoren kennen und kritisch reflektieren.
- (3) Seminare bei Prof. Dr. Frau Schulze
 - Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der empirischen Hausarbeit

Basisliteratur

Weitere Literatur wird in den Vorlesungen und Seminaren bekannt gegeben.

- Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung; je aktuelle Fassung, www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Startseite/start.html
- Böhnke, Petra (2015): Wahrnehmung sozialer Ausgrenzung. Aus Politik und Zeitgeschichte Nr. 10, S. 18-25
- Burzan, Nicole (2011): Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in zentrale Theorien. 4. Aufl., Wiesbaden: Springer VS
- Datenreport xxxx: Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland, hgg. von Destatis und WZB; je aktuelle Fassung
- Geißler, Rainer (2014): Sozialstruktur Deutschlands. 7. Aufl. Wiesbaden.

- Gleichstellungsbericht der Bundesregierung; je aktuelle Fassung, www.gleichstellungsbericht.de
- Pries, Ludger (2014): Soziologie – Schlüsselbegriffe, Herangehensweisen, Perspektiven. Kapitel 12 Denkschulen: Das Beispiel sozialer Ungleichheit. Weinheim: Beltz Juventa. S. 223-247
- Weber-Menges, Sonja; Vester, Michael (2011): Probleme einer integrierten Analyse der Entwicklungsdynamiken der Berufsgliederung. In: WSI-Mitteilungen 12, S. 667 - 676

Prüfungsform:

Hausarbeit

Modul: 2220 Berufliche Aus- und Weiterbildung für AMM

Modulverantwortung: Prof. Dr. Porath

Lehrende/r: Prof. Dr. Porath, Prof. Dr. Matthias Kohl, Prof. Dr. Nguyn, Dr. Moll, Dr. Uhly, Arendt, Braun, Olthoff, Wicke

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul beschäftigt sich mit Strukturen, Institutionen und Themenfeldern der Berufsbildung und dem System beruflicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Ansätze anderer Länder werden beispielhaft vorgestellt.

Zudem werden im Modul Kompetenzen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen erworben. Hierzu werden Grundlagen didaktischer Planung thematisiert und relevante Bedingungs- und Entscheidungsfelder analysiert. Die erworbenen Kompetenzen gelangen durch die didaktische Planung, Umsetzung und Reflexion einer Veranstaltungssequenz zur Anwendung (Prüfungsleistung).

Nach dem Überblick über Institutionen und Themenfelder der Berufsbildung werden Berufsorientierung und der Berufswahlprozess näher beleuchtet. Zudem werden das Übergangssystem sowie das duale System vertieft vorgestellt und erläutert. Anschließend werden das Schulberufssystem sowie das System beruflicher Weiterbildung betrachtet und Aktivitäten der BA zur Förderung beruflichen Weiterbildung vorgestellt.

Außerdem werden der tertiäre Bildungsbereich sowie Möglichkeiten des beidseitigen Übergangs zwischen beruflicher und akademischer Bildung thematisiert und die Verwertbarkeit der in den unterschiedlichen Systemen erworbenen Qualifikationen am Arbeitsmarkt diskutiert.

Die Didaktik-Vorlesungen sind AMM-spezifisch, die anderen Vorlesungen sowie einzelne inhaltliche Seminare finden für AMM und BBB gemeinsam statt.

Basisliteratur

Arnold, R.; Lipsmeier, A. & Rohs; M. (Hrsg.) (2020). Handbuch Berufsbildung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bellmann, L.; Büchter, K.; Frank, I.; Krekel, E.M.; Walden, G. (Hrsg.) (2021).

Schlüsselthemen der beruflichen Bildung in Deutschland. Ein historischer Überblick zu wichtigen Debatten und zentralen Forschungsfeldern. Leverkusen: Budrich.

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.) (2021). Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2021. Bonn: BIBB.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.) (2021). Berufsbildungsbericht 2021. Bonn: BMBF.

Freiling, T.; Conrads, R.; Müller-Osten, A. & Porath, J. (Hrsg.) (2020). Arbeitswelten der Zukunft. Facetten guter Arbeit, beruflicher Qualifizierung und sozialer Sicherung.

Wiesbaden: Springer.

Jank, W. & Meyer, H. (2019). Didaktische Modelle (13. Aufl.). Berlin: Cornelsen Scriptor.

Merkator, N. & Teichler, U. (2010). Strukturwandel des tertiären Bildungssystems.

Arbeitspapier 205. Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung.

Meyer, H. (2009). Leitfaden Unterrichtsvorbereitung (4. Aufl.). Berlin: Cornelsen Scriptor.

Pahl, J.-P. (2014). Berufsbildung und Berufsbildungssystem. Darstellung und Untersuchung nicht-akademischer und akademischer Lernbereiche. Bielefeld:

Bertelsmann.

Pahl, J.-P. (Hrsg.) (2016). Lexikon Berufsbildung. Ein Nachschlagewerk für die nicht-akademischen und akademischen Bereiche. Bielefeld: Bertelsmann.

Pahl, J.-P. (2017). Berufe, Berufswissenschaft und Berufsbildungswissenschaft. Bielefeld: Bertelsmann.

Rauner, F.; Grollmann, P. (Hrsg.) (2018). Handbuch Berufsbildungsforschung. Bielefeld: Bertelsmann.

Schanz, H. (2015). Institutionen der Berufsbildung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.

Spöttl, G. (2016). Das Duale System der Berufsausbildung als Leitmodell. Frankfurt/M.: Peter Lang.

Ein guter Teil der Basisliteratur ist als open access im Internet oder als e-Book in der Bibliothek verfügbar. Eine weiterführende eigenständige Recherche wird erwartet!

Prüfungsform:
Projektarbeit

Modul: 2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden

Modulverantwortung: Prof. Dr. Otyakmaz

Lehrende/r: Prof. Dr. Otyakmaz, Grüneberg, Mielke, Kohlbach und externe
Lehrbeauftragte

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul bietet eine Einführung in die grundlegende beratungswissenschaftliche Theorie und Praxis von Beratungsprozessen in der beruflichen Beratung Jugendlicher und Erwachsener. Neben einer theoretischen und konzeptionellen Rahmung beruflicher Beratung geht es um eine erste Einführung in Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen. Im Fokus steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Beratungsansätzen und deren Implikationen für beraterisches Handeln und beraterische Haltungen. Angeregt durch verschiedene Übungsaufgaben in den Seminaren sollen die Studierenden sich in die Lage von Ratsuchenden versetzen, ihr eigenes Erleben und ihre innere Haltung als Berater*innen reflektieren und nicht zuletzt Anregungen zur Weiterentwicklung der eigenen Berater*innenpersönlichkeit erfahren. Zudem wird es Beratungsübungen geben, die eine praktische Einführung in die Entwicklung beraterischer Gesprächsführungskompetenzen ermöglichen sollen. Die Beratungsübungen ermöglichen die Übung von Beratungsgesprächen angelehnt an das Prozessmodell der Beratung der BeKo.

Der Aufbau des Moduls:

Insgesamt umfasst das Modul 70 LVS, die aus 20 LVS in Form von Vorlesungen, 26 LVS in Form von Seminaren und 24 (20+4) LVS in Form von Beratungsübungen bestehen.

Neben einer einführenden und einer abschließenden Vorlesung im Umfang von jeweils 2 LVS besteht das Modul aus sieben Themenschwerpunkten, die jeweils 6 LVS umfassen und aus Vorlesungen und Seminaren bestehen. Hinzu kommen im Anschluss daran die Beratungsübungen. Die Themenschwerpunkte bestehen aus fachtheoretischen Powerpointvorträgen zu ausgewählten beratungsrelevanten Grundlagen (z. B.

klientenzentrierte Beratung, kognitiv-verhaltensorientierte Beratung, systemische Beratung, migrationsspezifische Beratung, digitale Beratung; BeKo sowie Berufswahl- und Laufbahntheorien). Die Seminare greifen die in den Vorlesungen behandelten Themen vertiefend auf. Im Anschluss erfolgen die Beratungsübungen in Halbgruppen, die auf den in den Vorlesungen und Seminaren behandelten Grundlagen aufbauen.

Basisliteratur

Die jeweilige Basisliteratur zu den Themenschwerpunkten wird in Ilias hochgeladen bzw. finden sich die Angaben am Ende der Folien zu den Vorlesungen

Prüfungsform:

Hausarbeit

Modul: 3210 Grundlagen des Sozialrechts

Modulverantwortung: Prof. Dr. Weinreich

Lehrende/r: Prof, Dr. Weinreich, Emden, Wagner

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul 3210 gibt zunächst einen allgemeinen Überblick über die verschiedenen Sozialgesetzbücher, ihren Regelungsinhalt und allgemeine Grundsätze sozialrechtlicher Leistungen. Im Bereich des Sozialversicherungsrechts wird ein Überblick über die gesetzlichen Sozialversicherungen, ihre Zielrichtung und ihren Leistungsumfang gegeben. Darüber hinaus werden die Grundsätze des verfahrensrechtlichen Verwaltungshandels erarbeitet, insbesondere die Antragstellung, der Amtsermittlungsgrundsatz und die Beendigung eines Verwaltungsverfahrens. Die Studierenden erhalten in Übungseinheiten die Möglichkeit, das erlernte Wissen praxisgerecht anwenden zu können. Sie erhalten von den Dozenten umfangreiches Material für die Vor- und Nacharbeitung.

Basisliteratur

Literatur- und Nacharbeitungshinweise erhalten Sie direkt von Ihren Dozenten/innen

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Modul: 3220 Arbeitsrecht

Modulverantwortung: Prof. Dr. Brecht-Heitzmann

Lehrende/r: Prof. Dr. Brecht-Heitzmann, Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. v. Finckenstein,
Trefzger

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

1. Einführung
2. Grundlagen des Arbeitsrechts:
 - o Arbeitnehmerbegriff
 - o Rechtsquellen
 - o Grundlagen des kollektiven Arbeitsrechts
3. Arbeitsvertragsrecht
 - o Anbahnung des Arbeitsverhältnisses, Schutz vor Diskriminierung
 - o Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien
4. Beendigung des Arbeitsverhältnisses
 - o Beendigungstatbestände
 - o Allgemeiner Kündigungsschutz
 - o Besonderer Kündigungsschutz
 - o Außerordentliche Kündigung

Basisliteratur

Literatur zum Modul:

Lehrbücher etc. (neben den genannten Büchern kann auch jedes andere aktuelle Lehrbuch zum Arbeitsrecht zur individuellen Vor-/Nacharbeit verwendet werden):

- Däubler, Arbeitsrecht: Ratgeber für Beruf, Praxis und Studium, 14. Aufl. 2023
- Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht, 28. Aufl. 2023
- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 23. Aufl. 2024

- Waltermann, Arbeitsrecht, 20. Aufl. 2021
- Wörlen/Kokemoor, Arbeitsrecht, 14. Aufl. 2023.

Bespiele für Kommentare zur vertieften Bearbeitung einzelner Fragestellungen:

- Boecken/Düwell/Diller/Hanau (Hrsg.), Gesamtes Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2023
- Däubler/Deinert (Hrsg.), Kündigungsschutzrecht, 12. Aufl. 2024
- Müller-Glöge/Preis/Gallner/Schmidt (Hrsg.), Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, 24. Aufl. 2024.

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Studiengang

Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung

Pflichtmodule

- **1210 Arbeitsmarktprozesse I**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Stüber
- **2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matuschek
- **2230 Berufliche Aus- und Weiterbildung für BBB**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kohl
- **2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Otyakmaz
- **3210 Grundlagen des Sozialrechts**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Weinreich
- **3220 Arbeitsrecht**
Modulverantwortung: Prof. Dr. Brecht-Heitzmann

Modul: 1210 Arbeitsmarktprozesse I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Stüber

Lehrende/r: Prof. Dr. Stüber

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Die Veranstaltung legt Grundlagen, um den ökonomischen Hintergrund von arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitischen Eingriffen und Maßnahmen zu verstehen und beschreiben zu können. Hierzu werden Konzepte und Modelle behandelt, die sich mit dem Verhalten von Arbeitsanbietern und -nachfragern befassen. Darüber hinaus werden gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Besonderheiten auf dem Arbeitsmarkt besprochen. Besondere Aufmerksamkeit gilt zudem Konzepten zur statistischen Beschreibung der Arbeitsmarktlage und dem Vergleich regionaler Arbeitsmärkte.

Schlagworte:

Arbeitsangebot, Arbeitsmarktnachfrage, Lohnbildung, Arbeitslosigkeit, Humankapital, Mobilität, Gewerkschaften, regionale Arbeitsmärkte, Arbeitsmarktstatistik.

Die Veranstaltungsinhalte werden in der Vorlesung vorgestellt. In Einzelgruppen werden die Vorlesungsinhalte vertieft als auch z.T. ergänzt (inkl. Anwendungen und Übungen). Neben den Vorlesungen und Übungen ist das Selbstlernvolumen zu berücksichtigen. Es wird davon ausgegangen, dass die Vorlesungsinhalte eigenständig und regelmäßig nachbereitet werden.

Basisliteratur

Borjas, G. J. (2023): Labor Economics, 9th Edition. McGraw-Hill.

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Modul: 2210 Sozialstruktur u. Teilhabechancen in der Erwerbsarbeitsgesellschaft

Modulverantwortung: Prof. Dr. Matuschek

Lehrende/r: Prof. Dr. Matuschek, Prof. Dr. Nguyen, Prof. Dr. Schulze, Dr. Schiele, Steinmüller, Wendt

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

In diesem Modul werden sozialwissenschaftliche Grundlagen der Integration und des Integrationsmanagements vermittelt. Dabei wird auf zentrale soziologische Begrifflichkeiten und Modelle zum gesellschaftlichen Aufbau und zu sozialen Problemlagen eingegangen. Ausgehend vom Klassen-, über das Schicht- bis zum Milieumodell werden die wichtigsten sozialstrukturellen Modelle besprochen. Besondere Bedeutung haben u.a. soziale Ungleichheit, Armut, Integration sowie Entwicklungsdynamiken von Erwerbsarbeit. Einen weiteren Schwerpunkt wird das Lebenslagenkonzept bilden, das u.a. dem Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung zu Grunde liegt.

In den Seminaren werden ausgewählte Themen vertieft. Hinzu kommen die Vermittlung grundlegender Instrumente aktiver Arbeitsförderung nach dem SGB III und dem SGB II sowie die Bedingungen ihrer Nutzung im Vermittlungsprozess und erfolgskritische Faktoren.

Themen

- Einführung in die Sozialstrukturanalyse
- Vom Klassen- über Schicht- zum Milieumodell
- Teilhabe aus milieutheoretischer Sicht
- Berufsbezogene Milieus
- Ungleichheit und Lebenslage
- Lebenslage und Dynamiken der Erwerbsarbeit I: Atypische Beschäftigung

- Lebenslage und Dynamiken der Erwerbsarbeit II: Prekarisierung, Ausgrenzung
Integration

Neben den Vorlesungen werden folgende Seminare angeboten:

- (1) Seminare bei Ingo Matuschek und Tuan Nguyen, Maximilian Schiele, Bastian Steinmüller: Ziele
 - Aufbau vertiefter Wissensstrukturen mittels intensiver Beschäftigung mit einzelnen Themen aus den Vorlesungen (z.B. Armut, Lebenslage, Prekarisierung),
 - kritisches Auseinandersetzen mit Theorie und Empirie mittels der Bearbeitung spezifischer Fragestellungen (Berufsbezogene Milieus, Lebenslagen, Teilhabe) als Anwendungsbezug von Wissensstrukturen.
- (2) Seminare bei Frau Wendt: Ziele
 - Vertiefte Auseinandersetzung mit grundlegenden Instrumenten aktiver Arbeitsförderung nach dem SGB III und dem SGB II. Instrumente zur Unterstützung der Vermittlungsprozesse, der Beschäftigungsaufnahme und zur Förderung beruflicher Aus- und Weiterbildung werden behandelt.
 - Situative und institutionelle Bedingungen der Nutzung des Förderungsinstrumentariums im Vermittlungsprozess und erfolgskritische Faktoren kennen und kritisch reflektieren.
- (3) Seminare bei Prof. Dr. Frau Schulze
 - Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der empirischen Hausarbeit

Basisliteratur

Weitere Literatur wird in den Vorlesungen und Seminaren bekannt gegeben.

- Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung; je aktuelle Fassung, www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Startseite/start.html
- Böhnke, Petra (2015): Wahrnehmung sozialer Ausgrenzung. Aus Politik und Zeitgeschichte Nr. 10, S. 18-25
- Burzan, Nicole (2011): Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in zentrale Theorien. 4. Aufl., Wiesbaden: Springer VS
- Datenreport xxxx: Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland, hgg. von Destatis und WZB; je aktuelle Fassung
- Geißler, Rainer (2014): Sozialstruktur Deutschlands. 7. Aufl. Wiesbaden.

- Gleichstellungsbericht der Bundesregierung; je aktuelle Fassung, www.gleichstellungsbericht.de
- Pries, Ludger (2014): Soziologie – Schlüsselbegriffe, Herangehensweisen, Perspektiven. Kapitel 12 Denkschulen: Das Beispiel sozialer Ungleichheit. Weinheim: Beltz Juventa. S. 223-247
- Weber-Menges, Sonja; Vester, Michael (2011): Probleme einer integrierten Analyse der Entwicklungsdynamiken der Berufsgliederung. In: WSI-Mitteilungen 12, S. 667 - 676

Prüfungsform:

Hausarbeit

Modul: 2230 Berufliche Aus- und Weiterbildung für BBB

Modulverantwortung: Prof. Dr. Kohl

Lehrende/r: Prof. Dr. Matthias Kohl, Prof. Dr. Tuan Nguyen, Prof. Dr. Jane Porath, Dr. Moll, Arendt, Braun, Neises, Olthoff, Wicke

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul beschäftigt sich mit Strukturen, Institutionen und Themenfeldern der Berufsbildung und dem System beruflicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Ansätze anderer Länder werden beispielhaft vorgestellt.

Nach dem Überblick über Institutionen und Themenfelder der Berufsbildung werden Berufsorientierung und der Berufswahlprozess näher beleuchtet. Zudem werden das Übergangssystem sowie das duale System vertieft vorgestellt und erläutert. Anschließend werden das Schulberufssystem sowie das System beruflicher Weiterbildung betrachtet und Aktivitäten der BA zur Förderung beruflichen Weiterbildung vorgestellt.

Außerdem werden der tertiäre Bildungsbereich sowie Möglichkeiten des beidseitigen Übergangs zwischen beruflicher und akademischer Bildung thematisiert und die Verwertbarkeit der in den unterschiedlichen Systemen erworbenen Qualifikationen am Arbeitsmarkt diskutiert.

Vorlesungen sowie einzelne inhaltliche Seminare finden für AMM und BBB gemeinsam statt.

Basisliteratur

Arnold, R.; Lipsmeier, A. & Rohs; M. (Hrsg.) (2020). Handbuch Berufsbildung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bellmann, L.; Büchter, K.; Frank, I.; Krekel, E.M.; Walden, G. (Hrsg.) (2021).

Schlüsselthemen der beruflichen Bildung in Deutschland. Ein historischer Überblick zu wichtigen Debatten und zentralen Forschungsfeldern. Leverkusen: Budrich.

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.) (2023). Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2023. Bonn: BIBB.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.) (2023). Berufsbildungsbericht 2023. Bonn: BMBF.

Freiling, T.; Conrads, R.; Müller-Osten, A. & Porath, J. (Hrsg.) (2020). Arbeitswelten der Zukunft. Facetten guter Arbeit, beruflicher Qualifizierung und sozialer Sicherung. Wiesbaden: Springer.

Merkator, N. & Teichler, U. (2010). Strukturwandel des tertiären Bildungssystems. Arbeitspapier 205. Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung.

Pahl, J.-P. (2014). Berufsbildung und Berufsbildungssystem. Darstellung und Untersuchung nicht-akademischer und akademischer Lernbereiche. Bielefeld: Bertelsmann.

Pahl, J.-P. (Hrsg.) (2016). Lexikon Berufsbildung. Ein Nachschlagewerk für die nicht-akademischen und akademischen Bereiche. Bielefeld: Bertelsmann.

Pahl, J.-P. (2017). Berufe, Berufswissenschaft und Berufsbildungswissenschaft. Bielefeld: Bertelsmann.

Rauner, F.; Grollmann, P. (Hrsg.) (2018). Handbuch Berufsbildungsforschung. Bielefeld: Bertelsmann.

Schanz, H. (2015). Institutionen der Berufsbildung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.

Spöttl, G. (2016). Das Duale System der Berufsausbildung als Leitmodell. Frankfurt/M.: Peter Lang.

Ein guter Teil der Basisliteratur ist als open access im Internet oder als e-Book in der Bibliothek verfügbar. Eine weiterführende eigenständige Recherche wird erwartet!

Prüfungsform:

Projektarbeit

Modul: 2240 Professionelle Beratung I - Ansätze und Methoden

Modulverantwortung: Prof. Dr. Otyakmaz

Lehrende/r: Prof. Dr. Otyakmaz, Grüneberg, Mielke, Kohlbach und externe
Lehrbeauftragte

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul bietet eine Einführung in die grundlegende beratungswissenschaftliche Theorie und Praxis von Beratungsprozessen in der beruflichen Beratung Jugendlicher und Erwachsener. Neben einer theoretischen und konzeptionellen Rahmung beruflicher Beratung geht es um eine erste Einführung in Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen. Im Fokus steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Beratungsansätzen und deren Implikationen für beraterisches Handeln und beraterische Haltungen. Angeregt durch verschiedene Übungsaufgaben in den Seminaren sollen die Studierenden sich in die Lage von Ratsuchenden versetzen, ihr eigenes Erleben und ihre innere Haltung als Berater*innen reflektieren und nicht zuletzt Anregungen zur Weiterentwicklung der eigenen Berater*innenpersönlichkeit erfahren. Zudem wird es Beratungsübungen geben, die eine praktische Einführung in die Entwicklung beraterischer Gesprächsführungskompetenzen ermöglichen sollen. Die Beratungsübungen ermöglichen die Übung von Beratungsgesprächen angelehnt an das Prozessmodell der Beratung der BeKo.

Der Aufbau des Moduls:

Insgesamt umfasst das Modul 70 LVS, die aus 20 LVS in Form von Vorlesungen, 26 LVS in Form von Seminaren und 24 (20+4) LVS in Form von Beratungsübungen bestehen.

Neben einer einführenden und einer abschließenden Vorlesung im Umfang von jeweils 2 LVS besteht das Modul aus sieben Themenschwerpunkten, die jeweils 6 LVS umfassen und aus Vorlesungen und Seminaren bestehen. Hinzu kommen im Anschluss daran die Beratungsübungen. Die Themenschwerpunkte bestehen aus fachtheoretischen Powerpointvorträgen zu ausgewählten beratungsrelevanten Grundlagen (z. B.

klientenzentrierte Beratung, kognitiv-verhaltensorientierte Beratung, systemische Beratung, migrationsspezifische Beratung, digitale Beratung; BeKo sowie Berufswahl- und Laufbahntheorien). Die Seminare greifen die in den Vorlesungen behandelten Themen vertiefend auf. Im Anschluss erfolgen die Beratungsübungen in Halbgruppen, die auf den in den Vorlesungen und Seminaren behandelten Grundlagen aufbauen.

Basisliteratur

Die jeweilige Basisliteratur zu den Themenschwerpunkten wird in Ilias hochgeladen bzw. finden sich die Angaben am Ende der Folien zu den Vorlesungen

Prüfungsform:

Hausarbeit

Modul: 3210 Grundlagen des Sozialrechts

Modulverantwortung: Prof. Dr. Weinreich

Lehrende/r: Prof, Dr. Weinreich, Emden, Wagner

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

Das Modul 3210 gibt zunächst einen allgemeinen Überblick über die verschiedenen Sozialgesetzbücher, ihren Regelungsinhalt und allgemeine Grundsätze sozialrechtlicher Leistungen. Im Bereich des Sozialversicherungsrechts wird ein Überblick über die gesetzlichen Sozialversicherungen, ihre Zielrichtung und ihren Leistungsumfang gegeben. Darüber hinaus werden die Grundsätze des verfahrensrechtlichen Verwaltungshandels erarbeitet, insbesondere die Antragstellung, der Amtsermittlungsgrundsatz und die Beendigung eines Verwaltungsverfahrens. Die Studierenden erhalten in Übungseinheiten die Möglichkeit, das erlernte Wissen praxisgerecht anwenden zu können. Sie erhalten von den Dozenten umfangreiches Material für die Vor- und Nacharbeitung.

Basisliteratur

Literatur- und Nacharbeitungshinweise erhalten Sie direkt von Ihren Dozenten/innen

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Modul: 3220 Arbeitsrecht

Modulverantwortung: Prof. Dr. Brecht-Heitzmann

Lehrende/r: Prof. Dr. Brecht-Heitzmann, Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. v. Finckenstein,
Trefzger

Termin: Vorlesungen s. Stundenplan

Raum: 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:

1. Einführung
2. Grundlagen des Arbeitsrechts:
 - o Arbeitnehmerbegriff
 - o Rechtsquellen
 - o Grundlagen des kollektiven Arbeitsrechts
3. Arbeitsvertragsrecht
 - o Anbahnung des Arbeitsverhältnisses, Schutz vor Diskriminierung
 - o Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien
4. Beendigung des Arbeitsverhältnisses
 - o Beendigungstatbestände
 - o Allgemeiner Kündigungsschutz
 - o Besonderer Kündigungsschutz
 - o Außerordentliche Kündigung

Basisliteratur

Literatur zum Modul:

Lehrbücher etc. (neben den genannten Büchern kann auch jedes andere aktuelle Lehrbuch zum Arbeitsrecht zur individuellen Vor-/Nacharbeit verwendet werden):

- Däubler, Arbeitsrecht: Ratgeber für Beruf, Praxis und Studium, 14. Aufl. 2023
- Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht, 28. Aufl. 2023
- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 23. Aufl. 2024

- Waltermann, Arbeitsrecht, 20. Aufl. 2021
- Wörlen/Kokemoor, Arbeitsrecht, 14. Aufl. 2023.

Bespiele für Kommentare zur vertieften Bearbeitung einzelner Fragestellungen:

- Boecken/Düwell/Diller/Hanau (Hrsg.), Gesamtes Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2023
- Däubler/Deinert (Hrsg.), Kündigungsschutzrecht, 12. Aufl. 2024
- Müller-Glöge/Preis/Gallner/Schmidt (Hrsg.), Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, 24. Aufl. 2024.

Prüfungsform:

Klausur (90 min)

Weitere Veranstaltungen

Hochschulvollversammlung

Organisation: Rektorat, Prof. Dr. Freiling

Termin: 02.05.24, 14:00 bis 15:30 Uhr

Raum: Audimax (0.0.52)

Internationale Ringvorlesungen

Termine: 15.05.24, 14:00 bis 15:30 Uhr

19.06.24, 14:00 bis 15:30 Uhr

17.07.24, 14:00 bis 15:30 Uhr

Raum: ONLINE

Infoveranstaltung zum Auslandspraktikum

Verantwortliche/r: Auslandsreferat

Termine: 25.07.23, 14.00 bis 15.30 Uhr

Raum: Audimax (0.0.52)

Herausgeber

Lehrplanung und -organisation

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Seckenheimer Landstr. 16

68163 Mannheim

Hochschule.Mannheim-Lehrorganisation@arbeitsagentur.de

Hochschule.Schwerin-Lehrorganisation@arbeitsagentur.de

www.hdba.de

Stand: August 2023

HdBA

Hochschule der
Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Staatlich anerkannte Hochschule für angewandte
Wissenschaften in Mannheim und Schwerin